

Smallgroupprogramm ICF Wien, Sonntag 21.08.16

Serie: OPEN TOPIC - Heute: Bartimäus – Today is the Day!

1. Serienbeschreibung: Open Topic bedeutet der Herzensmessage zu lauschen, die der jeweilige Speaker uns mit ins ICF Wien gebracht hat.



2. Ice Breaker:

Frage: Du schläfst ein, wachst am nächsten Tag auf und es ist alles so, wie du es dir vorstellst. Wie sieht dieses "so" in deinem Leben aus? Was muss über Nacht passiert sein?

3. Predigtzusammenfassung und Reflexionsfragen:

Lest die Geschichte von Barthimäus nach in **Markus 10,46-52. 1. Gedanke: Ist- und Soll-Zustand klaffen weit auseinander:** Er war blind und somit ausgegrenzt und begrenzt. Und das, obwohl er wahrscheinlich aus gutem Hause stammt, weil es besonders ist, dass sein und der Name seines Vaters explizit erwähnt werden. Das was er vom Status und Einfluss hätte sein können, widerspricht also gänzlich seiner aktuellen Situation. **2. Gedanke: Eines Tages:** Limitiert wie er dasitzt bekommt er mit, dass Jesus Kranke beilen kann. Er fing an an das Wunder zu glauben dech andere kamen und redeten seinen

- **2. Gedanke: Eines Tages:** Limitiert wie er dasitzt bekommt er mit, dass Jesus Kranke heilen kann. Er fing an, an das Wunder zu glauben doch andere kamen und redeten seinen Glauben klein. **3. Gedanke: Er war blind...:** Aber er konnte hören und sprechen. Er schrie laut! Gott macht das Wunder mit dem was wir haben, nicht mit dem was uns alles fehlt.
- **4. Gedanke: Jesus ging vorbei...:** Jesus blieb nicht aus Mitleid oder Langeweile bei ihm stehen. Nein, weil er ihn schreien hörte. Immer wieder gibt es göttliche Zeitfenster oder Momente, wo wir uns entscheiden und handeln müssen. Sonst verpassen wir göttliche Abenteuer, göttliche Augenblicke, göttliche Erfahrungen, göttliches Wachstum. **5. Gedanke: Er ging als Gesunder zu Jesus...:** Bartimäus wusste was er wollte und formulierte es auch konkret. Und er wollte Alles, nicht nur 1 gesundes Auge oder einen Stock aus Holz zum Fortbewegen. Nein! Er wollte gesund werden, an beiden Augen wieder sehen können.

4. Praktische Schritte:

- 1. Gedanke: Wo klaffen in deinem Leben Ist- und Sollzustand auseinander?
- ❖ 2. Gedanke: Wo hast du schon einmal etwas "geglaubt" und andere haben dich dabei nicht unterstützt? Wo hast du schon mal Unterstützung durch andere, wie erfahren?
- ❖ 3. Gedanke: Was kannst du beisteuern, damit die Ice-Breaker-Frage Realität wird?
- ❖ 4. Gedanke: Wann hast du Gott zuletzt erlebt und was war dein Beitrag dafür?
- 5. Gedanke: Worin und wem gegenüber, sagst du zu wenig darüber was du willst?

5. Infos aus dem ICF – Infos und Deine Anmeldung unter www.icf-wien.at:

- ❖ Thankyouparty: Für alle Beter, Spender und Mitarbeiter im ICF Wien. Freitag 23.09.16 von 19.00-23.00 Uhr. Anmelden unter www.icf-wien/events
- * Reachkollekte: Wer will großzügig sein? Mehr unter www.icf-wien.at/de/reach-2016

